

Veranstaltungen September 2026

Stand: 03.08.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Fr. 04. Sept. Beginn: 15:00 Uhr (Dauer: ca. 135 Minuten)

INDUSTRIEKULTUR verführt

Zu-Fuß-Führung zu den Mühlenbauanstalten in Wolfenbüttel

Treffpunkt: Bahnhof Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 1, Wolfenbüttel

Mühlen und Mühlenbau haben eine lange Tradition in Wolfenbüttel. Im Innenstadtbereich drehten in alter Zeit mehrere Wassermühlen ihre Räder, bei der Bastion Karlsberg gab es zwei Bockwindmühlen. Die Wasserkraft wurde hier nicht nur zum Getreidemahlen genutzt, sondern trieb auch Vorrichtungen zum Ölschlagen, zum Tuchewalken und Lohmühlen zum Zermahlen von Baumrinde für Gerbereien an.

Wolfenbüttel galt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch als Zentrum des Mühlenbaugewerbes. 1852 gründeten am Schulwall nahe dem Bahnhof die Unternehmer Gottlieb Luther (Mühlenbauer) und Anton Carl Peters (Müllersohn) die „Erste Deutsche Mühlenbauanstalt“ und setzten damit den Grundstein für die heute noch berühmte Braunschweiger Mühlenbauindustrie, die in den 1920er Jahren mit Gründung der MIAg ein Weltunternehmen hervorbrachte.

Heute sind noch zahlreiche Sachzeugen der Mühlen- und Mühlenbaugeschichte in der Stadt sichtbar. Diese Plätze besuchen wir bei unserem rund 90minütigen Spaziergang durch Wolfenbüttel, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend mit anderen Augen sehen werden.

Leitung: Rüdiger Hagen

Max. Teilnehmerzahl: 35

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1973108552796>

Do. 10. Sept. Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)

INDUSTRIEKULTUR verführt

Wo Büssing und Wolters ruhen (3)

Treffpunkt: Haupteingang Hauptfriedhof Braunschweig, Helmstedter Straße 38

Das Forum Industriekultur e.V. aus Braunschweig lädt am 10. September 2026 unter dem Motto „INDUSTRIEKULTUR verführt“ zum Spaziergang über den Braunschweiger Hauptfriedhof ein. Unter der Leitung von Dipl.-Ing. Guido Haas erfahren Besucherinnen und Besucher mehr über die 130jährige Geschichte des Friedhofes und über prominente Bestattete.

Den Schwerpunkt der rund zweieinhalbstündigen Begehung bilden Grabstätten von Industriellen und Unternehmern. Darunter befinden sich unter anderem der Pionier des Lastkraftwagen- und Omnibusbaus Heinrich Büssing (1843-1929) oder der Maschinenentwickler und Freimaurer Julius Konegen (1857-1916).

Leitung: Guido Haas

Max. Teilnehmerzahl: 20

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1850732935029>

Veranstaltungen September 2026

Stand: 03.08.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Fr. 11. Sept., Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)

Tatorte am Ringleis

Die Kaffeebohrendiebin | Vom Kaffeerösten zum puren Genuss

Treffpunkt: Heimbs, Rebenring 30, 38106 Braunschweig

Am 11. September sind wir zu Gast in der Kaffeerösterei Heimbs. Seit 1920 steht das Unternehmen für Kaffeegenuss aus der Löwenstadt. In der Geschichte von Autorin Andrea Remmert geht aber nicht nur um Bohnendiebstahl.

Im Anschluss an die Lesung wird es eine Führung durch das Traditionsunternehmen geben.

Im Jahr 2025 erschien die Anthologie "Tatorte am Ringleis", eine Kooperation zwischen dem Verein Forum Industriekultur und der KrimiWerkstatt Braunschweig. In diesem Jahr wird es neun Lesungen an den Originalschauplätzen geben – immer verknüpft mit einem besonderen Event an dem „Tatort“.

Begleiten Sie uns, wenn Fiktion auf Realität trifft.

Leitung: Friedrich Wilhelm Mengedoht

Max. Teilnehmerzahl: 20

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1985987593353>

Di. 15. Sept. Beginn: 18:00 Uhr (Dauer: ca. 135 Minuten)

INDUSTRIEKULTUR Café

Der luftgekühlte VW-Motor in der Landtechnik

Treffpunkt: Silberquelle, Kalenwall 4, 38100 Braunschweig

Der von VW vorrangig für den Käfer entwickelte, luftgekühlte Boxer-Ottomotor fand vor allem in den 50er und 60er Jahren in etwas abgewandelter Form als Industriemotor eine breite Anwendung u. a. in Landmaschinen. Zahlreiche Hersteller von Mähdreschern griffen darauf zurück, aber auch in Klein- und Spezialschleppern, Agrarfahrzeugen und anderen Landmaschinen fand der Motor Verwendung.

Begleiten Sie den Experten Michael Brenndörfer bei seinem Vortrag über diesen technischen Alleskönner, der über Jahrzehnte unzählige Maschinen am Laufen hielt.

Leitung: Michael Brenndörfer

Max. Teilnehmerzahl: 35

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1984365607951>

Sa. 19. Sept. Beginn: 10:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)

INDUSTRIEKULTUR verführt

Die Schleuse Üfingen (2)

Treffpunkt: Eingang Schleuse Üfingen, 38239 Salzgitter

Der Wasserbaumeister Christian Hantelmann vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal – Elbeseitenkanal ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Schleuse. Dazu gibt es Informationen zur Geschichte der Schleuse, deren Entwicklung sowie einen Ausblick in die Zukunft der Schleusengruppe und des Stichkanals Salzgitter.

Der Stichkanal Salzgitter wurde 1940 fertiggestellt und diente ursprünglich zum Anschluss des Hüttenwerks Hermann Göring (heute Salzgitter AG). Die Schleuse Üfingen gehört zu den denkmalgeschützten Bauwerken der Stadt Salzgitter und überwindet zwischen dem Mittellandkanal und dem Hafen Salzgitter neun Meter.

Leitung: Christian Hantelmann

Max. Teilnehmerzahl: 20

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1982950849370>

Veranstaltungen September 2026

Stand: 03.08.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Sa. 26. Sept. Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: ca. 90 Minuten)

INDUSTRIEKULTUR verführt

Besuch der Windmühle (2)

Treffpunkt: Hauptstraße 3, 38165 Lehre/Wendhausen

Am Samstag, den 26. September 2026 laden der Verein Forum Industriekultur und seine Fachgruppe Mühlentechnik zur Besichtigung der Windmühle in Wendhausen ein. Die Veranstaltung wird ungefähr anderthalb Stunden dauern. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Mühle.

Die Windmühle in Wendhausen ist ein imposantes Bauwerk und dank ihres Standortes auf einem Hügel schon von weitem zu sehen. Die Gebrüder Carl und Eduard Vieweg ließen sie im Jahr 1837 errichten, seitdem ist sie neben dem Wasserschloss das Wahrzeichen von Wendhausen. Ihre fünf Flügel stellen eine Besonderheit dar, eine betriebsfähige Mühle dieses Typs gibt es in ganz Deutschland nicht mehr.

Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins zur Erhaltung und Förderung der Holländer-Windmühle Wendhausen e.V., Thorsten Geschke, wird die Führung übernehmen. Als freiwillig ausgebildeter Müller kann er nicht über die Historie des mehrfach sanierten Bauwerks berichten, sondern auch über die Funktionsweise. Spannende und witzige Anekdoten gibt es als Zugabe. Ein Termin für junge und ältere Mühlenfreunde.

Leitung: Thorsten Geschke

Max. Teilnehmerzahl: 20

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/1848062487649>